

## Kurztest BMW 520d Efficient Dynamics: Business Class

Von Peter Schwerdtmann

**Der 5er-BMW zählt zu den Siegern. Gerade eben haben die Leser der „Auto, Motor und Sport“ ihn wieder einmal in der oberen Mittelklasse zum „Best Car of the World 2014“ gewählt. Diese Rolle unter den Premium-Autos dieser Klasse hat er sich über lange Jahre verdient. Wir wollten sehen, wie sich der Einstiegsdiesel im 520d wohl mit dem Anspruch von Marke und Publikum verträgt.**

**Außen:** Mit 4,91 Meter Länge bringt der 520d gute Voraussetzungen mit, die Erwartungen an einen eindrucksvollen Auftritt zu erfüllen. Den Rest besorgt eine Karosserieform, die über die Jahre in kleinen Schritten reifte und sicher auch in Zukunft keine optische Revolution erleben wird. Niere, Scheinwerfer, Lufteinlässe und Chromschmuck – das sind die Stellräder, an denen immer gedreht wird.

**Innen:** Ähnliche Zurückhaltung darf man den Gestaltern auch des Innenraums bescheinigen. Alles wirkt vertraut: der auf den Fahrer hin ausgerichtete Arbeitsplatz, die guten Sitze, die edlen Materialien, die gute Verarbeitung. So bleiben auch die eher knappen Innenraummaße, bei denen sich aber niemand beengt fühlt. Die werden ihm gern nachgesehen.

**Motor:** Ein Zwei-Liter-Diesel mit einem leer schon 1,6 Tonnen schweren Auto – kann da noch die bei BMW immer wieder zitierte Dynamik spürbar werden? Mit dem Twin-Turbo lautet die Antwort: ja. Der Vierzylinder dreht von unten heraus naht- und klaglos hoch. Objektiv – 8,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h – und subjektiv wird kaum jemand den 520d als untermotorisiert empfinden. Dafür nimmt jeder gern den Verbrauchsvorteil des Dieselmotors hin. BMW nennt als Durchschnittsverbrauch 4,7 Liter auf 100 km; wir brauchten 6,6 Liter.

**Fahren:** Unser 520d verfügte auch über das vorbildliche Head-up-Display aus dem Innovationspaket (2000 Euro). Nicht nur dessen farbige Anzeige lässt aus dem Fahren ein Vergnügen werden. Die drei Fahrprogramme, die exakte Lenkung mit guter

Rückmeldung, die straffe, aber auch komfortable Federung, die Sitze und das gesamte Ambiente lassen das Fahren zu einem Vergnügen werden. Besonders auf der Langstrecke lernt man, diesen Komfort in Ruhe zu genießen.

Infotainment: Es gehört zum Markenversprechen der Münchner, dass man sowohl bei den Fahrer-Assistenzsystemen als auch bei der Vernetzung des Autos mit eigenen Geräten und der weiten Welt vernetzt reisen kann. Der 5er erfüllt das, wenn man heftig mit der Aufpreisliste arbeitet. Für 3300 Euro (Navigationspaket Connected Drive) war auch unser Testwagen jederzeit mit der Außenwelt verbunden.

Fazit: Wenn ein Auto den Luftfahrtbegriff „Business Class“ verdient, dann dieser 5er BMW mit dem kleinen Diesel. Der dürfte der Liebling der Fuhrparkleiter fürs Management sein und sich auch bei seinen Fahrern mit Erfolg einschmeicheln. Wer befördert wird, kann sich ja für einen größeren Motor entscheiden. Die Auswahl ist groß. (ampnet/Sm)

#### Daten BMW 520d

Länge x Breite x Höhe (m): 4,91 x 1,86 x 1,46

Motor: R4-Diesel, 1995 ccm, Twinpower-Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 135 kW / 184 PS bei 4000 U/min

Max. Drehmoment: 380 Nm zwischen 1750 - 2520 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 234 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8,1 Sek.

Verbrauch (nach EU-Norm): 4,7 Liter

CO<sub>2</sub>-Emissionen: 124 g/km (Euro 6)

Leergewicht / Zuladung: 1620 kg / max. 610 kg

Kofferraumvolumen: 520 Liter

Max. Anhängelast: 1800 kg

Wendekreis: 12,0 m

Reifen: vorn 8 J x 19, 245/45 R 18; hinten 9Jx18, 275/40 R 18

Luftwiderstandsbeiwert: 0,25

Basispreis: 42 400 Euro

## Bilder zum Artikel

---



BMW 520d.

---



BMW 520d.

---



BMW 520d.

---



BMW 520d.

---



BMW 520d.

---



BMW 520d.

---



BMW 520d.

---